

Ausschreibung (bitte neuen Austragungsmodus beachten)

Entsprechend der bis zum Planungslehrgang im Juni 2010 eingegangenen Meldungen, wurden die Paarungen für den Wettbewerb „TKV-Pokal Classic“ der Damen und Herren unter territorialen Gesichtspunkten ausgelost. Jeder Club ist berechtigt, eine – und nur eine – Mannschaft in der jeweiligen Spielklasse der Damen und Herren zu melden. Als Einstufung der Spielklasse gilt die Spielklasse der jeweils 1. Mannschaft. Die unterklassigen Mannschaften erhalten nur in den ersten beiden Runden Heimrecht. Danach erfolgt die Ansetzung ausschließlich durch Losentscheid. Die jeweils festgelegten bzw. ausgelosten Heimmannschaften sind in jeder Runde auch für die Durchführung des Pokalspiels verantwortlich. Gespielt wird nicht zu festen Terminen. Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der Spielerpass mit gültiger DKB-Beitragsmarke vorzulegen. Die einzelnen Runden sind bis zu den im Ansetzungsheft vorgegebenen Terminen durchzuführen. Der Spielbericht ist **sofort** nach Spielschluss an den TKV-Pokalkoordinator

Manfred Wenk, Hinterm Jakobsdorf 18, 99986 Langula,
Tel: 03601 / 750786 und Fax 03601 / 758075 E-Mail: manfred.wenk@gmx.net zu senden.

Die Heimmannschaft schlägt für die 1. Runde bis spätestens zum 08.08.2010 und für die folgenden Runden eine Woche nach Veröffentlichung der Auslosung der Gastmannschaft schriftlich oder telefonisch 3 annehmbare Termine zur Durchführung des Spiels vor. Dabei ist mindestens einer der vorgeschlagenen Termine auf ein Wochenende zu legen. Kommt keine Einigung zustande, ist der Pokalkoordinator rechtzeitig zu informieren. Der Pokalkoordinator legt dann einen Termin fest, der auch einzuhalten ist. Wird auch bis zu diesem Termin das Spiel nicht durchgeführt, so trifft der Pokalkoordinator die weiteren Entscheidungen für den Verbleib der Mannschaften im Wettbewerb. Hat eine Mannschaft nachweislich auf ihre Spielteilnahme verzichtet (schriftliche Absage an den Pokalkoordinator), so kommt die andere Mannschaft eine Runde weiter.

Spielberichtsformulare, speziell für den Pokalwettbewerb, können von der nachfolgenden Seite kopiert oder von der TKV-Seite aus dem Internet heruntergeladen werden (Muster auf nachfolgender Seite). Nach der 2. Runde werden die Paarungen neu ausgelost und spätestens 3 Tage nach Abschluss der jeweiligen Runde im Internet veröffentlicht. Als letzte Möglichkeit zur Durchführung der einzelnen Pokalrunden gelten die im nachfolgenden Text genannten Termine.

Meldetermine an Pokalkoordinator

Qualifikation:	bis 30. August 2010	Herren
1. Runde	bis 20. September 2010	Damen und Herren
2. Runde	bis 08. November 2010	Damen und Herren
3. Runde	bis 20. Dezember 2010	Damen und Herren
4. Runde	bis 07. Februar 2011	Damen und Herren
5. Runde	bis 21. März 2011	Damen und Herren
6. Runde	bis 18. April 2011	Herren
Finale Eisenach	30. April 2011; 13:00 Uhr	Herren (mit 2 Mannschaften)
Finale Eisenach	30. April 2011; 13:00 Uhr	Damen (mit 2 Mannschaften)

Austragungsmodus:

Gespielt wird mit 4 Spielern / Spielerinnen pro Mannschaft, wobei eine Auswechslung erfolgen kann. Jede/r Spieler/in spielt 4 X 30 Wurf (15 Volle und 15 Abräumer) gegen denselben/dieselbe Gegner/in mit Bahnwechsel nach jeweils 30 Wurf.

Gewertet wird nach jeweils 30 Wurf, wobei der/die Spieler/in mit der höheren Kegelzahl einen Satzpunkt (nachfolgend mit SP bezeichnet) erhält. Besteht Kegelgleichheit in einem Satz, wird jedem/r Spieler/in 0,5 SP angerechnet. Nach Beendigung der 4 Sätze ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 4:0 SP oder 3,5:0,5 SP oder 3:1 SP oder ... usw.

Der direkte Vergleich Spieler/in gegen Spieler/in führt aufgrund der Wertungsergebnisse aus den 4 Sätzen zur Vergabe eines Mannschaftspunktes (nachfolgend mit MP bezeichnet). Einen MP erhält ein/e Spieler/in, wenn er oder sie mehr als 2 SP erspielt hat oder beim Stand vom 2:2 SP in der Summe der 4 Sätze gegenüber seinem/r Gegner/in mehr Kegel getroffen hat.

Sind sowohl die SP und auch die Anzahl der Kegel gleich, wird der zu vergebende MP halbiert und jeder Mannschaft 0,5 MP zugerechnet. Nach Abschluss aller direkten Vergleiche erhält die Mannschaft mit der höheren Anzahl an Kegeln aller 4 Spieler/innen noch 2 MP. Bei Kegelgleichheit wird jeder Mannschaft ein MP zugesprochen. Nach Beendigung des Spiels ergibt sich somit eines der folgenden Wertungsergebnisse: 6:0 MP oder 5,5:0,5 MP oder 5:1 MP oder 4,5:1,5 oder ... usw.

Gewonnen und damit eine Runde weiter ist die Mannschaft mit der höheren Anzahl der Mannschaftspunkte. Bei einem möglichen Stand von 3:3 MP wird zur Wertung des Spielausganges das Verhältnis der erzielten SP herangezogen. Ist hier auch Gleichstand, wird das Spiel in „Sudden Victory“ entschieden (3 Wurf durch einen von der Mannschaft zu bestimmenden Spieler). „Sudden Victory“ ist immer auf Bahn 1 und 2 auszutragen. Die Bahn 1 legt immer vor und die Bahn 2 spielt nach.

Die Bahnwahl erfolgt durch Losentscheid. Ist nach 3 Würfen immer noch Gleichstand, so wird solange ein weiterer Wurf gespielt, bis eine Entscheidung gefallen ist. Die Siegermannschaften vertreten den Thüringer Keglerverband beim Classic-Pokal-Wettbewerb auf Bundesebene. Bei pünktlichem Eingang zum festgelegten Termin der entsprechenden Runden werden die gesammelten Ergebnisse sowie die neu ausgelosten Spielpaarungen auf der Homepage des Thüringer Keglerverbandes unter <http://www.tkv-kegeln.de> im **Sonderergebnisdienst** spätestens 3 Tage danach veröffentlicht. Separate Informationen der Mannschaftsleiter erfolgen nicht mehr.